



MELDUNG DES TAGES

Gute Noten im CHE-Hochschulranking 2011

Beim aktuellen CHE-Hochschulranking schneidet die UDE in mehreren sozialwissenschaftlichen Fächern, im Wirtschaftsingenieurwesen und in der Medienwissenschaft sehr gut ab: In den Kategorien Forschungsgelder und Studierbarkeit erreicht die Universität in diesen Studiengängen Platzierungen in der Spitzengruppe.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2682>

AUS DEM INHALT

HOCHSCHULPOLITIK

- + Gemeinsam auf Erfolgskurs
- + Doppelabi I: Exzellent vorbereitet
- + Doppelabi II: Mehr Medizinstudienplätze
- + Gut beraten und betreut
- + Bildungspunkt Essen
- + Aus dem Senat vom 6. Mai 2011
- + Aus der Studierendenschaft

FORSCHUNG

- + Nanostrukturen schalten schneller
- + Kinderbetreuung gut und flexibel
- + Elektroautos sind alltagstauglich
- + Gesünder leben in der Stadt

STUDIUM & LEHRE

- + Eine Chance für die Karriere
- + Überschneidungsfreies Studieren
- + Gute Noten für Schülerstudium
- + Sommeruni: Noch freie Plätze
- + Ostasien in NRW entdecken

GÄSTEBUCH / UDE INTERNATIONAL

- + Humboldt-Forschungspreisträger zu Gast
- + GrundschülerInnen schnuppern Uni-Luft
- + Bootsfahrten bei jedem Wellengang

Zur Person

- + Young Investigator Award
- + Ökonomie mit Energie
- + Campus of Excellence

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- + Starke Frauen
- + Natur im städtischen Raum
- + DFG-Infoveranstaltung
- + Informationsveranstaltung für Neuberufene
- + Mit dem Rad zur Uni
- + Vor dem Oxford-Achter im Ziel
- + Geschäftsideen optimal verwirklichen
- + Wellen-Energie für Alltagsgebrauch?

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

TIPPS & TERMINE

- + Demokratie zum Mitmachen
- + Dr. Sommer blickt zurück
- + Pilzwelten

IMPRESSUM



HOCHSCHULPOLITIK & AUS DEM SENAT

Gemeinsam auf Erfolgskurs

Das Ergebnis der zweiten Ausschreibungsrunde steht fest: Mit über zwei Millionen Euro fördert das Mercator Research Center Ruhr (MERCUR), eine Initiative der Stiftung Mercator und der Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR), 13 neue Forschungsprojekte an den Universitäten Bochum und Duisburg-Essen sowie an der Technischen Universität Dortmund.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2707>

Doppelter Abiturjahrgang I: Exzellent vorbereitet

Die UDE bereitet sich gut auf den 2013 zu erwartenden Studierendenansturm vor. In einem landesweit einmaligen Zuwachs wurden bis 2010 bereits über 1.150 zusätzliche Studienplätze eingerichtet – vor allem in stark nachgefragten Numerus Clausus-Fächern wie BWL, Kognitions- und Medienwissenschaft, Kulturwirt, Wirtschaftsingenieurwesen, aber auch in vielen Lehramtsfächern.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2689>

Doppelter Abijahrgang II: Mehr Medizinstudienplätze im Ruhrgebiet

Mit Blick auf den doppelten Abiturjahrgang werden die Medizinischen Fakultäten der Unis Bochum und Duisburg-Essen in den Jahren 2011 bis 2015 gemeinsam jeweils 45 zusätzliche Studienplätze pro Jahr anbieten. Eine entsprechende Vereinbarung wurde jetzt im Wissenschaftsministerium unterzeichnet.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2695>

Gut beraten und betreut

Bundesweit Schrittmacher ist die UDE mit ihrem flächendeckenden Mentoring-System, das Studierende vom ersten Semester an berät und betreut. Was schon erreicht wurde und wie es weitergeht, thematisiert eine Tagung am 27. Mai, zu der der Prorektor für Studium und Lehre, Prof. Dr. Franz Bosbach, zusammen mit dem Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung einlädt.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2681>

Bildungspunkt Essen

Seit sieben Monaten informiert die Beratungsstelle „Bildungspunkt“ in der Essener Innenstadt über Schulen, Berufskollegs, Kurse der VHS, über das Thema Weiterbildung und die Studienangebote der UDE. -----> [Fortsetzung](#)



Jetzt unterzeichneten die Träger, die Stadt Essen, die UDE und der Verein „Weiterbildung im Revier“, den offiziellen Kooperationsvertrag. Ab Mitte Mai wird die Universität an zwei Nachmittagen auch mit AnsprechpartnerInnen vor Ort vertreten sein.

■ <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=1762>

IWW Zentrum Wasser mit neuen GesellschafterInnen

Das IWW - Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung, ein An-Institut der UDE, hat zwei neue GesellschafterInnen: Mit der Stadtwerke EVB Huntetal GmbH (Diepholz) und der WAG Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH (Roetgen) konnte das IWW jetzt seinen GesellschafterInnenkreis auf 20 Unternehmen erweitern. Mit beiden Firmen verbindet das Institut eine langjährige Zusammenarbeit.

■ <http://www.iww-online.de>

Aus dem Senat vom 6. Mai 2011

Berichte

Prorektorin Ingrid Lotz-Ahrens informierte über den Hochschulpakt 2020 und die z.T. negativen Medienberichte zu zusätzlich geschaffenen Studienplätzen. Die UDE hat seit 2007 über 2.700 Erstsemester zusätzlich aufnehmen können. Eine Bilanz der Studienplätze solle erst 2013, also nach dem doppelten Abiturjahrgang, gezogen werden. Eine in der Presse angesprochene Rückzahlung sei vertraglich nie vereinbart worden, vielmehr könne es bei Nichterreichung der Zielzahlen nur um eine Verrechnung des Bundesanteils gehen. Vor dem Zieljahr 2013 mache eine solche Bilanz und ev. Verrechnung aber keinen Sinn. Die UDE wird die im Hochschulpakt II für 2013 genannten Zielzahlen erreichen, vermutlich noch übertreffen. Zu den neuen Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit dem Ministerium teilte die Prorektorin mit, dass diese im Herbst 2011 besprochen werden und nun eine Laufzeit von zwei Jahren haben sollen (2012-13). Die Inhalte entsprechen im Wesentlichen dem Verhandlungsaufschlag, der 2011 der damals neu gewählten Ministerin zuzuging. In der UDE werde derzeit die Entscheidung über die zentral zu verwendenden Studienbeiträge 2011 vorbereitet. Das Rektorat hat die vorliegenden Anträge in erster Lesung beraten und das Ergebnis zur Beratung in die Kommission Studium und Lehre gegeben.

Prorektor Franz Bosbach verwies in seinem Bericht u.a. auf die Mentoringtagung am 27. Mai und das Zeitfenstermodell, das zum kommenden Wintersemester eingeführt wird, um für eine gute Studierbarkeit in der gestuften Lehrerbildung zu sorgen, weil es weniger Überschneidungen von Lehrveranstaltungen gibt.

Erfolgreich akkreditiert wurden die Studienfächer Mathematik im Studiengang Master of Education für das LA an Grundschulen, Biologie, Chemie, Mathematik und Physik im Studiengang Master of Education für das LA an Haupt-, Real-, und Gesamtschulen sowie an Gymnasien/Gesamtschulen und Biologie, Biotechnik, Chemie, Mathematik, Physik im Studiengang Master of Education für das LA an Berufskollegs.

-----> Fortsetzung



Über einen Genderworkshop an der UDE informierte die Vorsitzende der Gleichstellungskommission Prof. Dr. Anne Schlüter. Die Kooperation innerhalb der Hochschule laufe gut, allerdings sei noch mehr Profilbildung nach außen nötig. Deshalb werde dieser Workshop künftig einmal pro Jahr stattfinden. Das Netzwerk Frauenforschung veranstaltet zudem am 22. September einen Genderkongress, bei dem es um die Frage geht, wie man eine geschlechtergerechte Hochschule herstellen kann.

Aus der Forschungskommission berichtete Dr. Marion Franke. Obwohl der Strukturfonds für die Finanzierung der Profilschwerpunkte um 50 Prozent gekürzt wurde, empfiehlt die Kommission, die Mittel bei einer Million Euro für 2011 und 2012 zu belassen, da Evaluationen geplant seien. Zudem solle für eine bessere Handhabung bei Plagiatsfällen die Musterpromotionsordnung um einen Passus ergänzt werden, der Täuschungsversuche als Ordnungswidrigkeiten wertet, die mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden können.

Die Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte Elke Währisch-Große hob hervor, dass der Girls' Day in diesem Jahr wieder eine sehr gute Resonanz erfahren habe. Auch der erstmals stattfindende Boys' Day sei sehr gut besucht gewesen.

TOPs

Zustimmend wurde vom Senat die Sondervereinbarung zum Hochschulpakt II 2011-2015 zur Erhöhung der Studienanfängerzahlen im Studiengang Humanmedizin nachträglich zur Kenntnis genommen.

Ebenso zur Kenntnis genommen wurde der Bericht zur dritten Antragsrunde im Verfahren zur Vergabe von besonderen Leistungsbezügen. Es wurden vier Leistungsstufen gewährt – für acht Professoren und sechs Professorinnen.

Gewählt wurden Andrés Kecskeméthy und Wolfgang Meyer-Zaika in das Kuratorium der Duisburg-Essener Universitätsstiftung.

Über die Reorganisation des ZfH informierte Dr. Christian Ganseuer. Das Zentrum sieht sich als Partner der Fakultäten in der Weiterentwicklung von Studium und Lehre. Angestrebt werden der Ausbau des Mentoring-Systems, des Teilzeitstudiums sowie die Reorganisation der Studieneingangsphase. Zu den Services gehören die Weiterentwicklung des QM-Systems zur Evaluation von Lehre und Forschung, AbsolventInnenbefragung sowie zum Studierendenmonitoring, ebenso wie die Karriereförderung junger WissenschaftlerInnen. Unterstützung bietet es u.a. bei der Verankerung von Blended-Learning-Umgebungen, in der Curriculumentwicklung und bei Diversity-Konzeptionen. Das ZfH koordiniert das UAMR-Förderprogramm "ScienceCareerNet Ruhr".

Prof. Dr. Anne Schlüter stellte den ersten Gender-Report NRW vor, der auch ein Profil der UDE enthält. Hierfür seien die Frauenförderpläne eine wichtige Basis. Sie sollten künftig in noch engeren Zeiträumen verabschiedet werden.

Der Senat wurde über das fakultätsübergreifende Projekt Campusmanagement informiert. Die Umsetzungsphase hat begonnen. Künftig soll es weniger Schnittstellen und unterschiedliche IT-Systeme geben. -----> [Fortsetzung](#)



Die konkreten Strukturen werden in den kommenden Monaten gemeinsam mit den Fakultäten entwickelt, dazu sind Workshops geplant. Das Projekt dauert länger als geplant, derzeit wird ein Verlängerungsantrag gestellt. Es soll Mitte 2014 abgeschlossen sein. Dazu gab es seitens des Senats konkrete Nachfragen, ebenso wie zur künftigen Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten.

Aus der Universitätsbibliothek

Der digitale Medienmarkt wirkt sich auch auf den Haushalt der UB aus: Von den ca. 4,9 Mio. Euro, die im Jahr 2010 für den Kauf oder die Lizenzierung von Medien zur Verfügung standen, wurden 47 Prozent für E-Medien ausgegeben.

Aus der Studierendenschaft

Studierendenvertretung auf allen Kanälen

Das Interesse der Studierenden für Hochschulpolitik neu anfachen will der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), und ist dafür derzeit auf allen Kanälen aktiv. Neben der Stärkung der studentischen Web2.0-Präsenz berichtete auch die Tagespresse detailliert über aktuelle Aktivitäten. Der AStA-Vorsitzende Jens Eißmann war außerdem Interviewgast im Sender Center TV.

<http://www.asta-due.de/newsdetailseite/article/waz-derwestende-asta-an-der-uni-duisburg-essen-will-interesse-fuer-hochschulpolitik-wecken.html>

Alles für Streber...

Der neue AStA-Shop „Strebergarten“ ist ab sofort täglich von 10 bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten des AStAs am Campus Essen geöffnet. Der Eingang befindet sich linker Hand im Eingang zum Foyer der Hauptmensa.

Vollversammlung empfiehlt StuPa-Auflösung

Die Vollversammlung der Studierendenschaft hat dem Studierendenparlament (StuPa) Mitte April seine Selbstauflösung nahegelegt. Mit etwa 200 anwesenden KommilitonInnen stieß die von der Fachschaftskonferenz einberufene Versammlung allerdings auf geringes Interesse unter den Studierenden.

■ <http://www.asta-due.de/newsdetailseite/article/vollversammlung-der-studierendenschaft-am-2004.html>



FORSCHUNG

Nanostrukturen schalten schneller

Sie als mikroskopisch klein zu beschreiben, ist noch untertrieben, doch sie könnten eine große technologische Zukunft haben: Rund 100 Nanometer lange Polymerketten können als winzige Schalter für künftige technische Anwendungen dienen. Bisher galt die Reaktionszeit der Nanostrukturen jedoch als zu langsam – eine Gruppe von UDE-ForscherInnen um Dr. Nils Hartmann vom Center for Nanointegration (CeNIDE) hat nun das Gegenteil bewiesen und ihre Ergebnisse in der renommierten Fachzeitschrift „Angewandte Chemie“ (Band 123, Ausgabe 19) veröffentlicht.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2709>

Kinderbetreuung gut und flexibel

Kinderbetreuung ist für immer mehr Unternehmen ein wichtiger Teil der Personalpolitik. Um allerdings eine wirkliche Unterstützung zu sein, sollte sie sich an den Arbeitszeiten von Müttern und Vätern orientieren. Das zeigen Ergebnisse des Projekts „Umsetzung unternehmensnaher Kinderbetreuung in NRW“, an dem u.a. das Institut Arbeit und Qualifikation beteiligt ist.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2710>

Elektroautos sind alltagstauglich

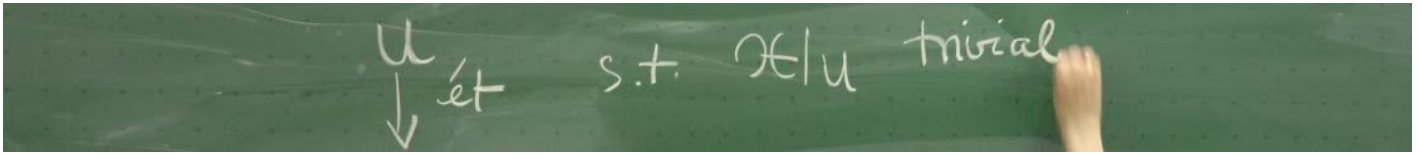
„Elektromobilität wäre für Großstädte schon heute machbar und auch sinnvoll“, so fasst Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer die Zwischenbilanz des Großprojekts colognE-Mobil zusammen, das seit 2010 in Köln läuft. „Die Forschungsarbeiten an 15 UDE-Lehrstühlen haben gezeigt, dass viele Bedenken, etwa zu Reichweite, Kosten, Energieverbrauch oder Überlastung des Stromnetzes, beim Einsatz von Elektroautos in Großstädten unbegründet sind“, erklärt der Projektsprecher.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2699>

Gesünder leben in der Stadt

Feinstäube, Benzol, Stickoxid, Blei oder Kohlenmonoxid verschmutzen die Luft und machen auf Dauer krank. Die EU hat deshalb eine Richtlinie und Grenzwerte für einzelne Schadstoffe erlassen. Allerdings gibt es noch nicht für alle Immissionen einheitliche Messmethoden. Das soll das Projekt AirMonTech unter der Leitung des Instituts für Energie- und Umwelttechnik (IUTA) ändern. Die EU fördert das Projekt, an dem acht Länder beteiligt sind, mit knapp einer Million Euro.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2687>



STUDIUM & LEHRE

Eine Chance für die Karriere

Wie gelingt der Berufseinstieg? Beim KarriereTag 2011 an der UDE wird diese Frage auf vielfältige Weise beantwortet. Studierende und AbsolventInnen der Geistes-, Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften können mit potenziellen ArbeitgeberInnen sprechen und mehr über ihre Perspektiven erfahren. Am 18. Mai lädt der Career Service des Akademischen Beratungs-Zentrums Studium und Beruf von 10 bis 16 Uhr dazu in den Essener Glaspavillon ein.

- <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2713>

Überschneidungsfreies Studieren

Um Studierenden in der gestuften Lehrerbildung Studierbarkeit zu gewährleisten, führt die UDE zum Wintersemester 2011/12 das sogenannte „Zeitfenstermodell“ ein. Dieses Modell dient dazu, die Möglichkeit eines Lehramtsstudium innerhalb der Regelstudienzeit zu sichern und Überschneidungen bei Lehrveranstaltungen zu minimieren. Informationen dazu sind nun online abrufbar.

- http://www.uni-due.de/verwaltung/ueberschneidungsfreies_studieren

Gute Noten für Schülerstudium

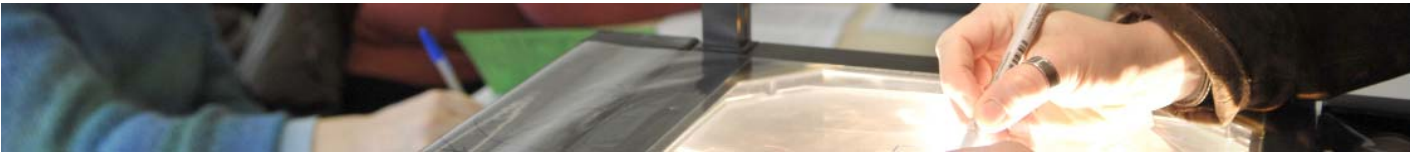
Sie sind jung, wissbegierig und hochmotiviert: 1.000 SchülerInnen haben in den letzten acht Jahren am Frühstudium der UDE teilgenommen, Scheine gemacht und die DozentInnen mit ihren Leistungen begeistert. Und sie geben dem Projekt gute Noten, wie jetzt bei einer Untersuchung herauskam. Um mehr über ihre jüngsten KlientInnen zu erfahren, hatte das Akademische Beratungszentrum Studium und Beruf (ABZ) die SchülerInnen befragt und die Daten der letzten Semester ausgewertet.

- <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2706>

Sommeruni: Noch freie Plätze

Lust auf Technik, Spaß an Naturwissenschaften? Schülerinnen ab 16 Jahren können das wieder eine Woche lang bei der „SommerUniversität für Frauen in Natur- und Ingenieurwissenschaften“ (S.U.N.I.) ausprobieren. Für die spannende Projektwoche vom 29. August bis 2. September an der UDE sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind bis zum 12. August möglich.

- <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2694>



Ostasien in NRW entdecken

Wohin entwickelt sich Ostasien? Welche Chancen und Risiken liegen in der Region? Und gehört China und Japan die Zukunft? Solchen Fragen gehen SchülerInnen der gymnasialen Oberstufe bei der 3. Summer School des Institute of East Asian Studies (IN-EAST) nach. Vom 24. bis zum 28. Juli macht sie zum Thema, wie es sich in Fernost lebt und arbeitet.

■ <http://www.in-east.de/summerschool>

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

Humboldt-Forschungspreisträger zu Gast

Prof. Dr. Markus Winterer, Nanoforscher an der UDE hat ihn nominiert, sein Vorschlag setzte sich durch: Prof. Dr. Sotiris E. Pratsinis hat den mit 60.000 Euro dotierten Humboldt-Forschungspreis erhalten. Der Professor für Verfahrenstechnik der ETH Zürich kann somit zukünftig noch enger mit der UDE zusammen arbeiten. Am 19. Mai ist er Gast des CeNIDE-Science Talk.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2675>

GrundschülerInnen schnuppern Uni-Luft

Antrittsbesuch von der Oberhausener Bismarckschule – einer von zwei Grundschulen aus der Region, mit der die UDE-Fakultät für Geisteswissenschaften in einer „privilegierten Partnerschaften“ kooperiert: Mitte Mai kommen die ViertklässlerInnen in Begleitung ihres Rektors erstmals an die UDE, um Uniluft zu schnuppern. Zum Tagesprogramm gehört u.a. eine Campusführung und eine kindgerechte Vorlesung zum Thema Mittelalter, die zeigt, wie spannend Forschung sein kann.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2716>

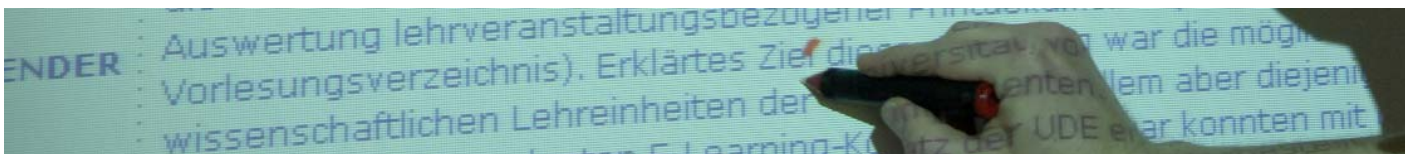
Bootsfahrten bei jedem Wellengang

In der Freizeit mit dem Schiff hinaus aufs Wasser! Für einige ein Traum, für andere ein Arbeitsfeld. Welche Techniken in der Welt von Yachten und Kreuzfahrtschiffen aktuell den Ton angeben, wird beim 32. Duisburger Kolloquium diskutiert. Das Institut für Schiffstechnik, Meerestechnik und Transportsysteme (ISMT) richtet es am 19. und 20. Mai aus.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2708>

Krisen bieten Chancen

Welche Lehren können aus der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise gezogen werden? Das hinterfragt die wissenschaftliche Veranstaltungsreihe „Krisendeutungen“. -----> [Fortsetzung](#)



Im Mai kommen dort die Experten Oliver Burkhard, Bezirksleiter der IG Metall NRW, und Hans-Ulrich Jörges, Mitglied der Chefredaktion Stern, zu Wort.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2688>

Von Brasilien überzeugt

Mit dem Atlas der Metropole Ruhr sowie dem aktuellen BVB-Meistertrikot erfreute eine Delegation der Universitätsallianz Metropole Ruhr Bundespräsident Christian Wulff während seiner Brasilienreise. Wulff informierte sich über den Stand der Zusammenarbeit der Ruhrgebietsuniversitäten und zeigte sich interessiert an den Zukunftsperspektiven der Allianz. Sie besuchte Brasilien zum Richtfest des Deutschen Wissenschafts- und Innovationshauses in São Paulo und eröffnete am 9. Mai das „ConRuhr-Büro Latin America“ in Rio de Janeiro.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2719>

Internationales Treffen der Wasser- und Umweltforschung

Dass an der UDE international beachtete Wasser- und Umweltforschung betrieben wird, zeigt sich einmal mehr darin, dass sich hier am 10. und 11. Mai die Mitglieder des QUESTOR Centres trafen, erstmals nicht am Stammsitz an der Queens University in Belfast. Zum Frühjahrs-Meeting des internationalen Verbands im Duisburger Mercator-Haus wurden RepräsentantInnen der acht Mitgliedsuniversitäten aus Europa und Übersee erwartet.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2697>

ZUR PERSON

Young Investigator Award

Für seine Arbeiten zur Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten für Patienten mit Dickdarmkrebs wurde jetzt Dr. med. Stefan Kasper, Facharzt der Inneren Klinik (Tumorforschung) des Universitätsklinikums, mit dem "Young Investigator Award" ausgezeichnet. Der mit 3.000 Euro dotierte Forschungspreis der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) würdigt jedes Jahr die beste Arbeit aus allen Schwerpunktgebieten der Inneren Medizin, die durch eine/n weniger als 35 Jahre alte/n WissenschaftlerIn eingereicht wurde.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2696>

Ökonomie mit Energie

Ein Preisgeld von insgesamt 1.100 Euro erhielten Anfang Mai die UDE-Studentinnen Tiffany Effenberger, Birthe Knop und Stephanie Heckert. Sie waren im vergangenen Wintersemester Teilnehmerinnen des fachdidaktischen Seminars „Ökonomie mit Energie“, -----> [Fortsetzung](#)



das der Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre in Zusammenarbeit mit der RWE Deutschland AG angeboten hatte. Unter den eingereichten Seminararbeiten hatte der Konzern einen Wettbewerb ausgeschrieben.

■ <http://www.wida.wiwi.uni-due.de/aktuelles/einzelansicht/feierliche-preisverleihung-drei-lehramtsstudierende-fa14r-hervorragende-leistungen-ausgezeichnet6753>

Campus of Excellence

Von Mitte August bis Ende September bearbeiten rund 40 ausgewählte Studierende in der Praxis Academy des Campus of Excellence (COE) anspruchsvolle Themen in Unternehmen. Hendrik Hunka ist einer von ihnen: Der UDE-Student des Wirtschaftsingenieurwesens mit dem Schwerpunkt Maschinenbau füllt für die ml&s GmbH & Co. KG das Projekt „Prozessoptimierung in einem Unternehmen der Elektronikfertigung“ mit Leben.

■ <http://www.campus-of-excellence.com>

Weitere Personalmeldungen

Diese und weitere Personalmeldungen finden Sie auf unserer Übersichtsseite

■ http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/zur_person.php

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Starke Frauen

Mit zwei Medaillen kehrten die Judoka der UDE von den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Hamburg zurück. Einen goldenen Tag erwischte die Frauenmannschaft, die ungeschlagen von der Matte ging und den Titel holte. Julia Rotthoff gewann zudem die Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2684>

Naturereignis im dicht besiedelten städtischen Raum

Der diesjährige GEO-Tag der Artenvielfalt widmet sich am 4. Juni dem Thema Süßwasser. Die Abteilung Angewandte Hydrobiologie der UDE plant in Kooperation mit der Emschergenossenschaft und dem Bundesamt für Naturschutz, an diesem Tag den vor 10 Jahren renaturierten Deininghauser Bach und dessen Aue in Castrop Rauxel zu untersuchen.

■ http://www.geo-artenvielfalt.de/aktionen/2011/Renaturierungsmassnahme_Deininghauser_Bach



DFG-Infoveranstaltung

Wie schreibt man einen Drittmittelantrag, der bei der DFG Aussicht auf Erfolg hat? Diese und andere Fragen rund um die Förderprogramme der Deutschen Forschungsprogramme beantwortet der DFG-Vertrauensdozent Prof. Dr. Michael Horn-von Hoegen in einer Infoveranstaltung am 17. Mai im Fraunhofer-inHaus2 am Duisburger Campus, Forsthausweg.

■ http://www.uni-due.de/~bys007/ssc/fofoer/national/dokumente/DFG_Flyer_2011.pdf

Informationsveranstaltung für Neuberufene

Die Personal- und Organisationsentwicklung lädt alle neuberufenen ProfessorInnen, die seit Juli 2010 ihren Dienst an der UDE aufgenommen haben, zu einer Informationsveranstaltung am 7. Juni ab 17 Uhr in den Mercatorsaal im Duisburger Gerhard-Mercator-Haus ein. Die neuen Hochschulmitglieder erwartet unter anderem eine Begrüßung durch das Rektorat und die Vorstellung der Servicebereiche der Universität.

■ http://www.uni-due.de/peoe/pe_neue_mitarbeiter.php

Fahrrad I: Mit dem Rad zur Uni

Nur noch wenige Tage bis zum Beginn der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“: Das bundesweite Projekt, eine Initiative des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) und der AOK fordert dazu auf, vom 1. Juni bis zum 31. August an mindestens 20 Tagen mit dem Fahrrad (auch in Kombination mit Bus und Bahn) zur Arbeit oder zur Uni zu radeln. Registrierten TeilnehmerInnen winken attraktive Preise. Zum Auftakt laden der Essener Bürgermeister Rolf Fliß und UDE-Kanzler Dr. Rainer Ambrosy zur gemeinsamen Radtour auf der „Route West“, einem Rundkurs entlang zahlreicher Orte, die besonders eindrucksvoll für Essen und seinen Strukturwandel stehen.

■ <http://www.uni-due.de/fahrrad/mit-dem-rad-zur-ude.php>

Fahrrad II: Dusch- und Umkleidemöglichkeiten für RadlerInnen

Eine Frage, die radelnde UDE-MitarbeiterInnen häufig stellen, ist die nach Duschmöglichkeiten auf dem Campus. Der Hochschulsport macht den RadlerInnen dazu nun ein ganz konkretes Angebot: Alle Hochschulangehörigen, die mit dem Rad zur Uni kommen, können die Dusch- und Umkleidemöglichkeiten der Hochschule an beiden Campus kostenfrei nutzen. Der Studierenden- bzw. Dienstaussweis sollte aber für eventuelle Kontrollen bereitliegen.

■ <http://www.uni-due.de/fahrrad/index.php#hochschulsport>

Vor dem Oxford-Achter im Ziel

Begeisterte Fans, perfektes Wetter und tolle Rennen beim Uni-Cup Ruhr waren die Zutaten für das sportliche Highlight der Ruhrgebietshochschulen in diesem Sommer.

-----> [Fortsetzung](#)



Zum 9. Mal wurde jetzt das Rennen zwischen dem Sieger des legendären Boat Race der Unis in Oxford und Cambridge und einer hochklassigen Auswahl studentischer Ruderer aus dem Ruhrgebiet ausgetragen. Der Achter der Universitätsallianz Metropole Ruhr, besetzt mit einigen amtierenden Weltmeistern aus dem Deutschlandachter, siegte am Ende souverän gegen die Crew der „Dark Blues“ aus Oxford. Studierende der UDE konnten sich zudem beim Novizenrennen durchsetzen.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2704>

Geschäftsideen optimal verwirklichen

Gut vorbereitet in die berufliche Selbstständigkeit: Dabei hilft ein neuer Ratgeber des small business management-Projekts (sbm) der UDE. Die Broschüre fasst für UnternehmensgründerInnen alle wichtigen Informationen auf 96 Seiten zusammen. Die kostenlose Hilfe kann ab sofort online bestellt werden.

■ <http://www.sbm-duisburg.de>

Wellen-Energie für Alltagsgebrauch?

Auf hoher See Energie gewinnen – Offshore-Windparks in der Nordsee können das. Was bei Bau, Installation und Betrieb solcher Anlagen zu beachten ist, diskutiert am 17. und 18. Mai eine Fachtagung des Essener Hauses der Technik (HDT) in Bremerhaven. Geleitet wird sie unter anderem von Dr. Bettar el Moctar, Professor am Institut für Schiffstechnik, Meerestechnik und Transportsysteme (ISTM).

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2693>

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

Auf unserer Übersichtsseite

■ <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/ausschreibungen.php>
informieren wir über folgende Themen:

- ++ Werte und Wertewandel in Deutschland – Was hält die Gesellschaft zusammen?
- ++ Deutscher Weiterbildungspreis

TIPPS & TERMINE

Demokratie zum Mitmachen

„Bringt das Netz Lösungswege aus der Demokratiekrise?“ Darüber streiten in der Reihe „Die Debatte“ am 24. Mai um 18 Uhr an der UDE der hessische SPD-Landesvorsitzende Thorsten Schäfer-Gümbel und der Medienberater Markus Reiter. -----> [Fortsetzung](#)



Das Publikum kann den Schlagabtausch der beiden Web2.0-Experten verfolgen und auch über die Sache abstimmen. Die öffentliche Veranstaltung der NRW School of Governance und der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen findet im Gebäude LS, Raum 105, am Campus Duisburg statt.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2715>

Dr. Sommer blickt zurück

In Sachen Sex und Liebe weiß er Bescheid: 15 Jahre lang galt er als der Experte für große und kleine Problemchen in diesen Bereichen. Die Rede ist von Dr. Sommer, dem Dr. Sommer der Zeitschrift BRAVO. Am 17. Mai ist er um 14 Uhr zu Gast bei der Ausstellung „Aufklärung und Aufregung“ am Campus Essen.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2711>

Pilzwelten – in Glück und Politik

Sie sind schon sonderbare Wesen, die Pilze. Sie beeinflussen den Alltag des Menschen, ohne dass er es unbedingt bemerkt. Aber wer blickt schon durch bei diesen Gestalten, die teils versteckt unter der Tapete, teils sichtbar in Feld und Flur wachsen? Vom 14. Mai bis zum 26. Juni gibt die Ausstellung „Pilzwelten – Im Reich der Dunkelwesen“ in der Orangerie des Grugaparks hierzu detailliert Auskunft. Prof. Dr. Hardy Pfanz vom Lehrstuhl für Angewandte Botanik und Leiter des Botanischen Gartens der UDE hat sie konzipiert.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2700>

Mensch und Tier

Mit der widersprüchlichen Beziehung von Mensch und Tier befasst sich eine Vortragsreihe am Institut für Optionale Studien. An vier Terminen fragen Referenten, darunter der Schriftsteller Richard David Precht, wie sich beider Verhältnis entwickelt hat, wie man heutzutage im Alltag und in der Wissenschaft mit Tieren umgeht und ob tierische Verhaltensweisen auch beim Menschen zu finden sind.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2678>

„Duisburger Gespräche“

Im Rahmen der Vortragsreihe „Duisburger Gespräche“ spricht am 25. Mai um 17 Uhr im Tec-Tower, Bismarckstraße 142, 47057 Duisburg. der Aufsichtsratsvorsitzende der Adam Opel AG und GM Europe President Mr. Nick Reilly. Die Teilnahme ist für alle Interessierten möglich und kostenlos, eine schriftliche Anmeldung jedoch erforderlich (■ leoni.bussmann@uni-due.de).



Das Schiff und die Freizeit

32. Duisburger Kolloquium Schiffstechnik/Meerestechnik
20. Mai, 8.50 bis 13 Uhr, BK 205, Bismarckstraße 69, Campus Duisburg.

■ <http://www.uni-due.de/ISMT>

Veranstaltungsreihen

Studium generale & Musik in der Uni

Das Kulturprogramm „Studium generale & Musik in der Uni“ bietet auch im Sommer interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen.

■ http://www.uni-due.de/de/event/studium_generale.php

Uni-Colleg

18. Mai Prof. Dr. phil. Gaby Herchert
Von Paradiesgärtlein, gebrochenen Rosen und verlorenen Kränzen. Erotische Lieder des Mittelalters

■ <http://www.uni-due.de/unicolleg>

Die KLEINE FORM

25. Mai: Prof. Dr. Volker Steinkamp
Französischer Universalismus im Zeitalter der Globalisierung

■ <http://www.uni-due.de/kleine-Form>

Literaturwissenschaftliches Kolloquium

25. Mai: Dr. Brigitte Burmeister
„In der Gegenwart des Schreibens“. Über das Romanwerk Claude Simons

■ <http://www.renner-henke.de/> (Sparte „Termine“)

Linguistisches Kolloquium

17. Mai: Manfred Kohrt
Dada und Merz – Die Geburt der Avantgarde aus dem Geiste der Werbung

24. Mai: Kerstin Fischer
Konstruktionsgrammatik, Spracherwerb und automatisches Sprachlernen

31. Mai: Julia Wrede
Bedeutungs-(Re-)Konstruktion durch den Sprachgebrauch: Eine korpuslinguistische Untersuchung kognitiver Phänomene und semantischer Konsequenzen

■ <http://www.linse.uni-due.de/linse/institut/kolloquium/ss11/sose11.php>

Ringvorlesung Architektur & Performanz

18. Mai: Thomas Rempen
Architektur, Marke, Community

25. Mai: Hans Ulrich Reck
Spiele im Licht

1. Juni: Alexander Schmidt
ÖkoCity: Ethik und Ästhetik der neuen Stadt

■ <http://www.kunstwissenschaft-essen.de/vortragsreihen-konferenzen/ss-2011-ringvorlesung-architektur-performanz>



Ringvorlesung des Instituts für Soziale Arbeit und Sozialpolitik

19. Mai: Prof. Dr. Michael May
Sozialraum und Strukturen der Selbstorganisation: Erkenntnisse aus einem
Praxisforschungsprojekt mit älteren Migrant_innen
18 Uhr, Bibliothekssaal Campus Essen.

Elektrotechnisches Kolloquium

19. Mai: Peter Barth
Wandel der Energieerzeugung und Liberalisierung des Energiemarktes: Herausforderungen für
Transportnetzbetreiber
16 Uhr, Raum BA 143, Campus Duisburg.

Weitere Veranstaltungen

Alle Termine des Kulturwissenschaftlichen Instituts (KWI)

■ <http://www.kulturwissenschaften.de/home/veranstaltungen.html>

Veranstaltungen des Instituts für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung

■ <http://www.uni-due.de/inkur>

Semesterprogramm des Vereins LebensLangesLernen

■ <http://www.uni-due.de/III/docs/Semesterprogramm/2011-SS.pdf>

Sommerprogramm des autonomen Referats für Schwule, Bisexuelle und Lesben und deren
FreundInnen (SchwuBiLe)

■ <http://www.schwubile.com>

Filmclub

■ <http://www.filmclub.uni-duisburg-essen.de/>

Immer auf dem neuesten Stand

Der Veranstaltungskalender der UDE

■ <http://www.uni-due.de/de/veranstaltungen/>

Wo ist sonst noch was los?

Freizeit & Kultur im Ruhrgebiet. Die Übersicht des Regionalverbands Ruhr:

■ <http://www.rvr-online.de/freizeit/index.php?p=2>

Duisburg nonstop. Portal für Freizeit, Kultur:

■ http://www.duisburgnonstop.de/site_de/index.php

Kino, Nightlife & Bühne in Essen. Informationen auf [ruhrlink.de](http://www.ruhrlink.de):

■ <http://www.ruhrlink.de/city/Essen.htm>



IMPRESSUM

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen
Redaktion: Pressestelle

Verantwortlich: Beate H. Kostka, 0203/379-2430: ■ beate.kostka@uni-due.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Ulrike Bohnsack, Katrin Braun, Beate Kostka, Manuela Münch, Alexandra Nießen, Arne Rensing.

Zusammengestellt von Arne Rensing: ■ webredaktion@uni-due.de / ■ arne.rensing@uni-due.de